

## "Ekel Alfred" als Kino für die Ohren

1974 flimmerte erstmals "Ein Herz und eine Seele" über die hiesigen Fernsehbildschirme. Die TV-Serie spiegelt das Leben einer typisch deutschen Durchschnittsfamilie wider, der man überall und jederzeit begegnen kann. Leider wurde die Serie nach einer zweiten Staffel 1976 eingestellt, aber gelegentlich wird sie noch heute ausgestrahlt. Die 12. Folge "Silvesterpunsch" gehört am 31. Dezember ebenso zum Pflichtprogramm wie "Dinner for One". Mit der vorliegenden Jubiläumsedition können sich Freunde von "Ekel Alfred" diese und elf weitere Folgen fortan immer wieder zu Gemüte führen.

"Ein Herz und eine Seele" führt dem Rezipienten das Zusammenleben der Familie Tetzlaff vor. Vater Alfred ist ein echtes Ekel, der gegen die SPD, Frauen und Ausländer wettet und als Patriarch das Leben der Familie bestimmt. Mutter Else hingegen ist eine "dusselige Kuh", die zwar nichts von Politik, Sport oder Kultur versteht, aber mit viel Herz die Familie zusammenhält. Und dann sind da noch Töchterchen Rita und Stiefsohn Michael, die mit ihren idealistischen Ansätzen den konservativen Eltern als Kontrapunkt gegenüberstehen. Einen ersten Einblick in das normale Familienleben bekommt man mit der sechs CDs umfassenden Hörbuchfassung.

Man ist dabei, wenn Michaels Eltern zu Besuch aus der Ostzone kommen, ein Nachbarschaftsstreit über die horrenden Kosten einer Beerdigung ausbricht, Vater und Mutter Tetzlaff ihre Silberne Hochzeit begehen und Alfred einem kleinen Flirt an Rosenmontag nicht widerstehen kann. Und als wäre dies noch nicht genug, so erlebt der Rezipient Mutter Tetzlaff als ahnungslose Diebin, Vater Tetzlaff als jammernden Hypochonder und ist hautnah dabei bei den Urlaubsvorbereitungen, die alle vier an den Rand des Wahnsinns bringen. In 480 Minuten Spielzeit bleibt kein Auge trocken, denn Lachtränen gehören beim Hören genauso dazu wie das ein oder andere ungläubige Kopfschütteln über Mutter Elses nahezu kindliche Naivität. Unterhaltung vom Feinsten und deshalb einfach unwiderstehlich!

Wolfgang Menge, der geistige Vater der Tetzlaffs, präsentiert mit der "großen Ekel-Alfred-Box" Fans der Kultserie das Beste aus "Ein Herz und eine Seele". Dabei hat sich der Audio Verlag wahrlich die Sahnestückchen aus 24 Folgen herausgepickt und macht so selbst Nichtkennern der TV-Serie Lust auf mehr. Man sieht Ekel Alfred vor sich hinwettern, während Else Tetzlaff am Herd steht, um schnellstmöglichst ein köstliches Mahl auf den Esstisch zu zaubern. Der unwiderstehliche Charme, den die Familie auf der Mattscheibe ausstrahlt, blitzt auch bei der Hörbuchfassung immer wieder hervor. Da fühlt man sich mit jeder Folge um glatt dreißig Jahre in die Zeit zurückversetzt - beinahe so, als wären die Tetzlaffs nie fortgewesen.

Susann Fleischer 08.03.2010

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)